

vom 24. April 2018

Uslarer Land



Info-Kampagne Unfallflucht: Polizei und Verkehrswacht auf den Einkaufsmarkt-Parkplätzen Wiesenstraße mit (von links) Verkehrssicherheitsberaterin Simone Köhler, Franz Wulfestieg aus Sohlingen, Pascal Durau von der Polizei und Hans-Albrecht Gottwald von der Verkehrswacht Uslar.

Foto: Schneider

Tatort Parkplatz im Visier

Verkehrssicherheitswoche der Polizei: Kontrollen und Kampagne im Mittelpunkt

USLAR. Verkehrskontrollen und Geschwindigkeitsüberwachungen sowie erstmals eine Informationskampagne gegen Unfallflucht auf Einkaufsmarkt-Parkplätzen standen im Mittelpunkt der Verkehrssicherheitswoche des Polizeikommissariats Uslar.

Ziel war es, an die Verkehrssicherheitsinitiative 2020 des Landes Niedersachsen anzuknüpfen, in der es um die Bekämpfung der Hauptunfallursachen geht: Geschwindigkeitsüberschreitungen, Alkohol- und Drogeneinfluss im Straßenverkehr sowie die Thematik Ablenkung durch rechtswidrige Nutzung von Mobiltelefonen und die Missachtung der Gurtpflicht.

An allen Tagen standen stationäre und mobile Verkehrskontrollen sowie Geschwin-

digkeitsüberwachungsmaßnahmen, auch unter Mitwirkung des Landkreises Northeim, auf dem Programm. Insgesamt wurden dabei 459 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt, von denen sich zwei Verstöße sogar im Bereich eines Fahrverbotes befanden.

48 km/h zu schnell

Die höchste gemessene Geschwindigkeitsüberschreitung lag bei 48 km/h in einer Tempo-70-Zone, berichtet Lukas Theinl vom Polizeikommissariat. Sechs Fahrzeugführer nutzten während der Fahrt verbotswidrig ein Mobiltelefon, zehn Fahrzeugführer verstießen gegen die Gurtpflicht.

Positiv anzumerken ist laut Theinl, dass trotz der Kontrolltätigkeiten kein Verstoß im Bereich Alkohol- und Drogen-

beeinflussung bei den kontrollierten Fahrzeugführern festgestellt werden konnte.

Außerdem kontrollierte die Uslarer Polizei in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Güterverkehr und dem Zollamt Göttingen den gewerblichen Güterverkehr. Hierbei wurden unter anderem Verstöße im Bereich Geschwindigkeit, Sozialvorschriften und Gefahrgut festgestellt.

Ferner stand an einem Tag die Kontrolle des Zweiradverkehrs im Mittelpunkt – durch die Kontrollgruppe Krad der Polizeidirektion Göttingen. Dabei wurden diverse Verkehrsordnungswidrigkeiten festgestellt, auch ein Verstoß gegen die Geräuschemission.

Auf durchweg positive Resonanz stieß die erstmalige Informationsveranstaltung auf

Einkaufsmarkt-Parkplätzen an der Wiesenstraße in Uslar (HNA berichtete) im Zusammenhang mit der zunehmenden Anzahl von Unfallfluchten. Dabei schloss sich die Polizei der landesweiten Präventionskampagne „RUMMSS“ an.

So wurden die Kunden auf den Parkplätzen von Rewe und Lidl durch die Aushändigung von Flyern und in persönlichen Gesprächen durch Mitarbeiter des Präventionsteams der Polizeiinspektion Northeim/Osterode und der Verkehrswacht Uslar über die Konsequenzen des unerlaubten Entfernens von einem Unfallort informiert und über die richtige Verhaltensweise im Falle der Feststellung einer Verkehrsunfallflucht aufgeklärt. (fsd)